



Seit 39 Jahren  
JAZZ & BLUES LIVE

Nr 2 / 2019 · A NEVER ENDING FESTIVAL · LOVE IT OR LEAVE IT

# YORCKSCHLÖSSCHEN<sup>©</sup>

Live-Konzerte: Im Winter jeden Mi + Do + Fr + Sa + So  
Live Jazz · Blues · Boogie · Soul · Funk · Latin · Afro Grooves and more

## MUSIK IM FEBRUAR

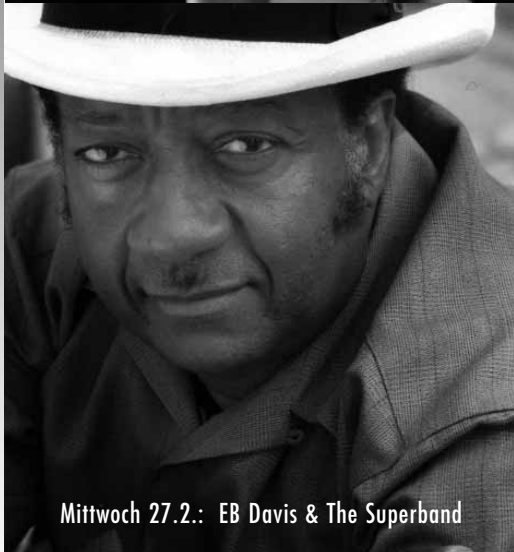
Yorckstraße 15 · 10965 Berlin - Kreuzberg · Phone 215 80 70 · [www.yorckschloessen.de](http://www.yorckschloessen.de)



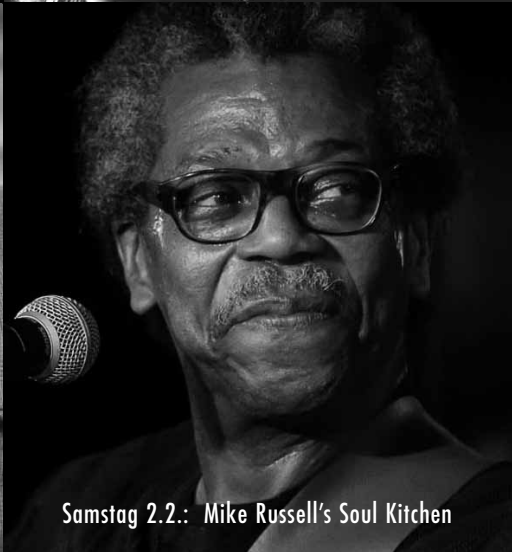
Freitag 8.2.: Georgia Ciavatta & The Ora Trio



Mittwoch 6.2.: Mitch Kashmar Bluesband



Mittwoch 27.2.: EB Davis & The Superband



Samstag 2.2.: Mike Russell's Soul Kitchen

Geöffnet ab 17 Uhr - Sonntags Jazz-Brunch 11-15 Uhr - Donnerstags Jam Sessions

## Hausmitteilungen



Die Tage werden wieder länger!

Gerade jetzt, wenn die Stadt im Grau-in-grau-Schleier verharrt und unsere Laune gen Nullpunkt tendiert, brauchen wir die heilsame Wirkung der Musik am dringendsten. Denn jetzt zieht der Winter nochmal alle Register mit nasskalten und trüben Tagen ohne Sonne und mit wenig Licht im Wechsel mit überlangen nasskalten Nächten. Statt deprimiert und frustriert auf den noch weit entfernten Frühling zu warten, solltet ihr euch aufraffen und schleunigst das Lokal eures Vertrauens aufsuchen, welches wohlthuende Live-Musik in Hülle und Fülle bereit hält. Dass dabei nur eine Adresse in Frage kommt, steht außer Zweifel: Die Yorckstraße 15! "Und der Orje sacht zu Kutte: "Kommste mit zur Yorckschloss-Mucke?" Denn Intendant Olaf hat wieder ein reichhaltiges Februar-Programm im Angebot, welches keine Wünsche offen lässt! Es sind ein paar richtige Leckerbissen dabei!

Und es gibt sogar noch einen Bonus-Tag: Am Dienstag, 5. 2. präsentiert die Jazzschule Berlin bei einem Semesterabschlusskonzert das erlangte Können ihrer Studenten. Eintritt frei. Beliebt und stark frequentiert: Unsere Jam-Sessions jeweils am Donnerstag! 1. Do.: Blues, 2. Do.: Swing bis Bop, 3. Do.: Fresh & Young Blues, 4. Do.: New Orleans & Hot Jazz. Wir wünschen viel Spaß!  
**Reservierungen bitte nur telefonisch ab 16 Uhr unter der Nummer 215 80 70 !**  
(Wer reserviert hat, sollte bis 20:00 Uhr auf seinem Platz sitzen. Bis dahin halten wir ihn frei.)

# DIE BERLIN.

FÜR LIEBHABER UND WERTSCHÄTZER.



## NORDSEE AHOI: BLUESKREUZFAHRT

Mit zwei Tagen in Amsterdam  
Zeitraum: 28.07.-02.08.2019  
ab Seebürgge bis Bremerhaven  
in der 2-Bett Kabine

p. P. ab € **699**

zzgl. Trinkgeld an Bord  
1Hw. € 7,- p.P./Tag\*



Erlebniskreuzfahrt Blues

### Buchung und Beratung:

Mo - Fr von 9 - 19 Uhr  
und Sa von 10 - 16 Uhr  
per Telefon: 089 710 459 022  
oder per E-Mail: reservierung-  
blues@fti-cruises.de

Bitte nennen Sie bei Buchung  
das Stichwort „Blues Cruise“

Veranstalter: FTI Cruises GmbH, Landsberger Str. 88, 80339 München

\*Preis versteht sich zzgl. Trinkgeld an Bord 1Hw. € 7,- p.P./Tag, das zunächst dem Kundenkonto automatisch belastet wird. Es bleibt jedoch offen, den Betrag ohne Angabe von Gründen erhöhen, reduzieren oder stornieren zu lassen.

Freitag 1. Februar 21 Uhr



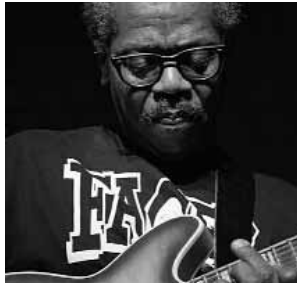
## Salsa, Timba & Latin Jazz Mi Solar

Der Name ist Programm: Solar heißt auf deutsch: Innenhof (kubanisch), ein Ort pulsierenden Lebens, an dem gefeiert und zu Salsa-Rhythmen getanzt wird. Wir haben zwar auch einen Innenhof, aber dort ist's viel zu kalt, wir verlagern die Party besser nach drinnen und machen aus dem Schlösschen einen schönen Solar! Kuba in Berlin! Die Salsa-Band Mi Solar hält absolut, was ihr Name verspricht. Wo sie auftritt, gibt es kein Halten mehr. Ihre heiße Mischung reisst jeden vom Stuhl: Traditionelle und moderne kubanische Musik mit Eigenkompositionen und frischen Arrangements lateinamerikanischer Classics - pikant gewürzt mit Elementen aus dem Latin-Jazz. Der Saal tobt, es ist heiß und alle Gäste tanzen! Jetzt einen Mojito - und das kubanische Lebensgefühl ist perfekt! Aber bitte nicht alle auf einmal, so ein Drink muss erstmal zubereitet werden. Unser Top-Team wird sich aber alle erdenkliche Mühe geben, euch vor der Trockenstarre zu bewahren. Versprochen. Wer Mi Solar auf der Bergmannstraße oder hier im Schlöbchen erlebt hat, weiß, was ihn erwartet. Es riecht schon jetzt erneut nach einem wirklich legendären Abend! Sensationell!



Besetzung: Mayelis Guyat: voc., Jotham Bleiberg: tp, Maïke Scheel: b, Thibault Falk: p, Walter Martinez: dr  
Tronträger: Bei der Band zu haben

Samstag 2. Februar 21 Uhr



## World-Fusion-Jazz Mike Russell's Soul Kitchen

Mike Russell wurde 1952 in Washington D.C. geboren und studierte schon in frühen Jahren klassische und Flamenco-Gitarre. Seine Profi-Karriere startete er in den 60igern bei Soul- und Blues-Bands. Sein eigentliches Interesse galt aber der Komposition, dem Song Writing. Dies mündete in Studioarbeit bei Columbia Recors als Komponist und Gitarrist. Im Jahr 1970 erschien sein erstes Album. Der Titel "Black Woman" wurde von Gloria Taylor aufgenommen und führte zu einer US-Tour. 1972 spielte Mike mit seiner JazzRock Group "Water Forest" für Andy Warhol im Kennedy Center. Seit seinem Umzug nach Berlin 1989 hat er hier mit Stars wie Eddy Harris, Billy Bang und vielen anderen gespielt. Er formierte sein Black Heritage Orchestra mit der Sängerin MFA Kera und kam mit einer CD in die Top 10 der European World Music Charts. Daneben kreierte er seinen ureigenen Jazz-Soul-Funk-Sound, tourte durch Südafrika, Griechenland, Polen und Amerika wo er letztlich nach Washington DC zurückkehrte und im Blues Alley Jazz Club gastierte. Doch zuhause ist er nach wie vor in Berlin, wo er uns nach längerer Pause die Ehre gibt. Sehr erfreuliche Angelegenheit!

Besetzung: Mike Russell: gt, voc, Rudy Redl: keyb., Sir Charles Williamson: b, Joe di Carlo: dr  
Tronträger: CD Black Heritage und andere

Sonntag 3. Februar 11 Uhr



## Soul Blues Jazz zum Brunch Sweet Man & The Melody

Die junge Sängerin Nanghiti Aviankoi erinnert an Amy Winehouse und Nina Simone oder gar Billy Holiday. Gerade erst 2018 hat sie ihre erste Single "Right here" produziert und wörtlich genommen ist sie es auch, einfach hier, und zwar bei uns mit ihrem Debüt im Yorckschlösschen zum Brunch. Ihre soulige Stimme wird uns den Sonntagmorgen verschönern. Begleitet wird sie dabei von niemand geringerm als Leo Pogodda, der hier eine abendliche Blues Jam Session leitet und sich in der Szene bereits einen großen Namen gemacht hat. Gerade zurück von einer Tour durch Brasilien wird der international erfahrene junge Bluesmusiker Nanghiti mit seiner Gitarre begleiten, unterstützt vom Könner Hal Strewe am Kontrabass. Wir freuen und auf musikalische Häppchen mit Soul, Blues und Jazz von dieser jungen talentierten Formation - und natürlich auf allerlei kullinarische Leckereien vom Buffet.



Besetzung:  
Nanghiti Aviankoi: vocals, Leo Karl Pogodda: guitar, vocals, Hal Strewe: kontrabass  
Tronträger: Single "Right Here"

Dienstag 5. Februar 19:30 Uhr



Jazzschule Berlin

## Semester- 2. Abschluss- Konzert

Eintritt heute frei!

Semesterabschlusskonzert der Gesangskurse (plus Bands) der Jazzschule Berlin unter der Leitung von Tanja Siebert und David Hagen (b)

Heute gibt es drei Sets mit Songs, an denen wir 14 Wochen gearbeitet haben. Nicht nur die Songs selber, auch die Kommunikation mit der Band ist im Jazz ja sehr wichtig!

Schön arrangierte Songs von Balladen über Swing bis zu Bossa, Samba und mehr erwartet Euch!

### 1. Set:

Regina Link (voc)

Diana Nobrega (voc)

Stephan Müller (g)

Gast: Michael Schwarz (dr)

### 2. Set:

Sinem Kurt (voc)

Patricia Rost (voc)

Christian Kafka (g)

Martin Gross-Bickel (g)

Astrid Weins (dr)

### 3. Set:

Ulrike Folesky (voc)

Adriana Osanu (voc)

Ieva Soblickaite (voc)

Andreas Florczak (p)

Valentin Kolev (g)

Astrid Weins (dr)

Mittwoch 6. Februar 21 Uhr



Blues & Boogie Woogie

## Mitch Kashmar Blues Band

Mitch Kashmar gehört international zu den Top 5 in Sachen Blues- Harmonika und wurde 1960 in Santa Barbara/Kalifornien geboren. Früher mit seiner renommierten Bluesband "the Pontiac" auf Tour, ist er heute unter eigenem Namen auf unzähligen Festivals weltweit als charismatischer Sänger und begnadeter Bluesharpist zu Gast. Heute hat ihn das international anerkannte Label "Delta groove" in den USA unter Vertrag. Seine Klasse stellte er eindrucksvoll kürzlich beim Bluesfestival Gaiddorf oder beim Bluesfestival in Luzern unter Beweis! Wer ihn dort gesehen und gehört hat, weiß, wovon die Rede ist. Allen anderen sei dieser Ausnahmekünstler hiermit aufs Höchste empfohlen. Tolle Bühnenpräsenz gepaart mit absoluter Professionalität! Sein Ton auf der Mundharmonika ist einfach umwerfend und stellt ihn in eine Liga zusammen mit z.B. Charlie Musselwhite oder Little Walter. Begleitet wird er seit vier Jahren von den "Blues & Boogie Kings". Das sind drei der besten und meist beschäftigten europäischen Bluesmusiker, ihre Eleganz und enorme Spielfreude ist unvergleichlich: Jan Hirte (Berlin): Gitarre  
Niels von der Leyen (Berlin): Piano  
Andreas Bock (Hannover): Drums

Besetzung: Mitch Kashmar: harp, vocals, Niels von der Leyen: p, Jan Hirte: gt, voc, Andreas Bock: dr  
Tonträger: CD "Red Line" (2011), Boogie Woogie Meeting (2012), The Closer (2014), Aktuelle CD: "West coast toast"

Donnerstag 7. Februar 21 Uhr



Blue Thursday

## Die definitive Berlin-Blues- Jam-Session

Immer am ersten Donnerstag des Monats brennt hier im Winterhalbjahr die Luft. Dann bietet die Blues-Session den zahllosen Berliner Blues-Musikern eine adäquate Möglichkeit, sich einem kundigen Publikum zu präsentieren. Jan Hirte eröffnet traditionell als einer der versiertesten Gitarristen mit seiner Band Blue Ribbon, und stellt im Anschluss Besetzungen aus Session-Gästen aller Art zusammen. Da die Berliner Blues-Szene relativ gut bestückt ist, können wir uns auf höchst interessante Kombinationen aus Solisten und Rhythmus-Experten freuen. Jan hat an diesem Abend als Kapellmeister sozusagen die Lufthoheit und wird dafür sorgen, dass alle Aspiranten gebührend zum Zuge kommen. Die Sessions der bisherigen Herbst-Winter-Saison waren richtige Hämmer mit vielen neuen Gesichtern. Wir sind sicher, dass diese wunderbare Reihe künftig noch interessanter wird. Und natürlich den Ruf des Schösschens als Home of Blues und Jazz weiter mehr. Blue Thursday on the corner - rock it baby!

Besetzung: Jan Hirte: gt & voc, Patrick Braun: ts, Wolfram Segond von Banchet: bari Sax, Matthias Falkenau, keyboard, Martin Rose: b, Toni Nissl: dr und jede Menge Gäste aus der Berliner Blues-Szene an diversen Instrumenten

Freitag 8. Februar 21 Uhr



Tribute to Billie Holiday

## Georgia Ciavatta & The Ora Trio

Als überragende Sängerin war Georgia Ciavatta mit der Band "Sugar Pie & The Candymen" in den vergangenen Jahren schon etliche Male bei uns zu Gast. Ihre fulminanten Auftritte waren sensationell und stachen aus dem Rahmen. Jetzt ist sie von Italien in die Schweiz umgezogen und vervollkommenet ihr Gesangstalent an der Musikhochschule in Basel weiter. Neben Auftritten mit den Candymen hat Georgina mit dem Ora Trio ein neues Programm erarbeitet: Eine Hommage an die großartige Sängerin Billie Holiday. Ihre Titel werden dabei neu interpretiert mit Anleihen aus aktuellen Stilarten. Wir freuen uns sehr, diese kleine musikalische Perle präsentieren zu können!



Besetzung: Georgia Ciavatta: voc,  
Francesco Orrio: piano, Loris Leo Lari: bass  
Davide Bussoleni: drums  
Tronträger: bitte bei der Band fragen

Samstag 9. Februar 21 Uhr



Allet Roger !!!!

## Roger & The Evolution

Nach grauen Winter-Wochen ohne jede Hoffnung auf flotte Roger-Mucke scheint jetzt ein Licht am Ende des Tunnels: Er ist wieder da, wieder hier! Wir alle wissen: Ein Leben ohne Roger ist möglich aber sinnlos. Offensichtlich von Vorfrühlingsgefühlen beflügelt geht der Meister in gewohnter Weise mit seinen Mannen wieder mal in die Vollen mit New Orleans R&B, Boogie und Jazz der flotten Gangart. Der fabelhafte Tenor-Saxophonist wird auf seinem Instrument wieder alles geben während natürlich der Meister selbst in gewohnt lässiger Manier in vokalistische Höhen entschwebt und mit unnachahmlichem Drive am Schlagzeug den Bass (Bob Culverhouse) und das Piano (Harold John) vor sich her treibt. Das kann ja wirklich mehr als heiter werden. Beeilt euch mit den Reservierungen, die Tische sind in Windeseile weg. Die Stehplätze so gut wie. Also: Ran an die Buletten! Das wird ein Abend nach Art des Hauses - nichts für schwache Nerven. Das muss man einfach erlebt haben, Alter! Ja, auch du! So jung kommen wir schließlich nie mehr zusammen!

Besetzung: Roger Radatz: voc, dr, Harold John Abstein: p, voc, Bob Culverhouse: b, voc, Alfredo Gonzalez Wagner: sax, voc, Tronträger: Jede Menge CDs

Sonntag 10. Februar 11 Uhr



Jazz, Soul, Funk - Brunch

## Desney Bailey Trio

Wir freuen uns sehr, als Gegenmittel gegen den grau-tristen Berliner Winterhimmel ein Sängerin präsentieren zu können, welche mit ihrer markanten Stimme die Sonne aufgehen lässt. Die gebürtige New Yorkerin Desney Bailey ist in der Europäischen NuJazz, Neo Soul und ClubHouse Szene ein fester Begriff. Ihre vergangenen Produktionen mit Jazzanova, Deampyert, dem 9:30 Collective und die kontinuierlichen Produktionen ihrer Produzenten Oliver Marquardt aka DJ Jauche (Machomovers) oder Daniel Paul (Slope) wurden quer durch Europa, Japan und den USA gespielt. Ihre Liebe zum Jazz verhilft ihr zu regelmäßigen Aktivitäten in den Berliner Zirkeln, wo sie häufig mit dem Trio des populären Pianisten / Komponisten Helmut Bruger zu erleben ist. Ihr Debut-Album "Meant To Be" hat sie übrigens mit Oliver Marquardt produziert und auf Royal Flame Music herausgebracht. Zusammen schrieben und produzierten sie eine Auswahl aus NeoSoul Songs "full with love, spirit and affection."

Besetzung: Desney Bailey: voc,  
Helmut Bruger: p, Carmello Lotta: b,  
Tronträger: Debut CD Meant To Be

Mittwoch 13. Februar 21 Uhr



Noir Rhythm & Blues

# Lars Vegas presents Saudia Young

Einmal im Monat präsentiert LARS VEGAS mit seiner Band im Yorckschlößchen illustre Gäste und lotet mit diesen die verschiedenen Spielarten des Blues aus. Im Februar ist der Gaststar des Abends SAUDIA YOUNG, eine in New York geborene und in Berlin lebende Sängerin und Songwriterin mit kraftvollen, Soulgetränkten Stimme. Ihr "Noir Rhythm & Blues" ist eine Kombination aus Bo Diddley Style Rhythm & Blues, Rockabilly und Dark Kabarett. Saudia Young's temperamentvolle Stimme, humorvolle, charismatische Bühnenpräsenz und das ständige Streben der Musiker nach Exzellenz machen diesen Auftritt zu einem unvergesslichen Erlebnis. Oder mit anderen Worten: "Wenn Big Mama Thornton und Nick Curran ein Baby hätten, wäre es Saudia Young." Eröffnet und begleitet wird dieser Abend von LARS VEGAS und seiner Band.



Besetzung: Saudia Young: voc, Lars Vegas: guitar / vocals, Malte Tönissen: kontrabass, Marlon Browden: drums  
Tonträger: bei der Band

Donnerstag 14. Februar 21 Uhr



Master of Ceremony:  
Niels Unbehagen

# Berlin Jazz Jam Night

Kreuzbergs definitive Session  
von Swing bis Bop

Immer am 2. Donnerstag des Monats im Winterhalbjahr lädt Grandseigneur Niels Unbehagen Berlins Jazzer zum Wettstreit. Und sie kommen in Scharen. Denn da hat schließlich nicht irgendeiner geladen, Multitalent Niels ist als Integrationsfigur eine Institution in Berlin (und anderswo). Er hat keine musikalischen Scheuklappen und beherrscht das Piano ebenso meisterhaft wie früher das Tenorsaxophon (das er aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr spielen kann). Das Haus bricht aus allen Nähten bei den heißen Jams zum Thema Swing und Bebop. Mitunter jamnten sage und schreibe sieben hochklassige Saxophonisten um die Wette. Ein Genuss! Die drei anderen Sessions, die hier im Hause immer Donnerstags während des Winterhalbjahres (jeden 1. Do Blues Session / jeden 3. Do Leo's Blues Jam Bang / jeden 4. Do Hot Jazz Jam Session) schon fest etabliert sind, zeigen, dass ein großer Bedarf an Derartigem vorhanden ist. Das Publikum weiß das natürlich zu schätzen und macht die Donnerstage zu Highlights der Woche.

Grund-Besetzung: Patrick Braun: ts, Niels Unbehagen: p. comp, Hendrik Nehls: b, Tilman Persson: dr

Freitag 15. Februar 21 Uhr



Spaghetti Swing + Ska

# JAKKLE !!

Sie gehören mit zu den beliebtesten Bands hier im Hause, denn sie sind absolute Stimmungs-Garanten und gehen ab, wie die Hölle! Sie kommen aus den unterschiedlichsten Milieus und Lebenswegen, sie eint dieselbe verrückte Liebe zum Swing, Blues, Rock'n Roll und Ska. Die Frucht ihrer Allianz ist fulminante Tanzmusik, in der das Beste des italienischen Repertoires von den 40er Jahren bis heute zusammenfließt. Das einzige Auswahlkriterium: das Publikum zum Schwitzen zu bringen und ihm ein paar Stunden Glück und aufregende Unterhaltung zu schenken. Celentano, Conte, Buscaglione, Carosone, Jannacci, Capossella trauen ihren Ohren kaum, wie ihre Meisterwerke ständig auf den Kopf gestellt, manipuliert und neu zusammengesetzt werden. Und das nur zum puren Spass und Genuss. Eine ungehaltene, allesfressende Rhythmusgruppe, die sich sowohl im schnellen Swing-Tempo als auch im scharfen Vier-viertel-Bassdrum-Beat völlig wohlfühlt, Gitarren à la Morricone mit einer heimlichen Liebe zu Wes Montgomery, Hard-Bop-Solos von furiosen Tenorsaxophonisten und ein lebhafter Gesang voller mediterraner Eleganz werden euch in rauchige Hot-Club-Atmosphären leiten um dann ungefragt in wilde Patchanka-Gebiete mitreißen. Italian Old School makes you dance!

Besetzung: Bruno de Sanctis: voc, b, Giancarlo Mura: dr, Matteo Castellani: gt, Han Sato: Tenorsax  
Tonträger: Bei der Band erfragen

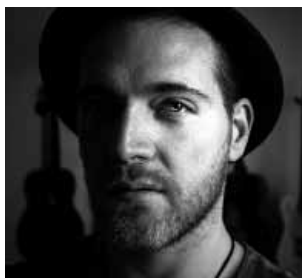
Samstag 16. Februar 21 Uhr



Blues & more

## The Roaring Rag Beastie

Es ist immer wieder erstaunlich, in der Berliner Bluesszene zu beobachten, welche interessanten Kooperationen von Zeit zu Zeit zustande kommen. Aus dem Pool italienischer Musiker (z.B. die fabelhaften Jungs von JAKKLE!) hat sich nun einer der profiliertesten Vertreter, der Gitarrist und Sänger Stefano Ronchi mit zwei weiteren Kollegen und dem aus Kroatien stammenden Mundharmonika-Virtuoson Marko Jovanovic zu einer neuen Formation zusammengesetzt, um neben dem Blues auch artverwandte Musikstile ins Programm zu nehmen. Beispiele: Den Gypsy-Hit "Bei mir bist du schein" oder die Gospelnummer "Joshua fit the battle of Jericho". Alle Songs werden teils mehrstimmig gesungen und kommen - fast unplugged - luftig und leicht daher. Ihr Debut-Abend vor wenigen Wochen riss das Publikum von den Stühlen und mündete in frenetischem Beifall und Zugaben!



Besetzung: Stefano Ronchi: gt, voc Marko Jovanovic: harp, Carmelo Lotta: b, Lorenzo Bergamino: washboard  
Tonträger: Bitte nachfragen

Sonntag 17. Februar 11 Uhr



## Jazz zum Brunch



Swinging Jazz & more

## STAND-ARTS

Juliane Johannsen ist die neue neue Stimme von STAND-ARTS. Die junge und kreative Sängerin wurde in Hamburg geboren und lernte ihr "Handwerk" am renommierten Berkeley College of Music in Boston. Gemeinsam mit dem Berliner Jazz-Gitarristen, der seine Gitarre in der Tradition von Kenny Burrell, Wes Montgomery, Joe Pass und Mundell Lowe spielt und dem virtuoson Bassisten Nesin Howhannesijan spielt das STAND-ARTS VocalJazzTrio ein Programm mit vielen bekannten Songs aus Jazz, Swing, Blues und Bossa aber auch einiges nicht sooft Gehörtes. Freuen Sie sich auf einen ganz besonderen Brunch mit leckerem Brunch und toller Musik.  
www.STAND-ARTS  
Juliane Johannsen (voc.)  
Andreas Gäbel (git.)  
Nesin Howhannesijan (bass)

Besetzung: Juliane Johannsen: voc, Andreas Gäbel: Gitarre, Nesin Howhannesijan: Kontrabass  
Tonträger: CDs bei der Band erfragen

Mittwoch 20. Februar 21 Uhr



Latin Blues

## Marcos Coll's Blues Jarana

Vor ein paar Jahren waren Marcos Coll, der außergewöhnliche Bluesharp-Spezialist und sein kongenialer Partner Adrian Costa an der Gitarre aus Spanien nach Berlin gezogen und machten hier mit ihrer Band "Los Reyes del K.O." reichlich Furor. Inzwischen sind beide getrennt ihre eigenen musikalischen Wege rund um den Erdball gegangen. Marcos hat auf vielen Tourneen nach Fern-Ost, Afrika, Australien und durch ganz Europa Erfahrungen gesammelt und sein Spiel perfektioniert. In Berlin haben seine Blues-Sessions der letzten Jahre deutliche Spuren hinterlassen. Seine heutige Besetzung besteht aus vier Individualisten/innen, die sich lange kennen und ihren ganz eigenen Groove gefunden haben. Der texanische Bassist Daryl Taylor setzt dabei mit der kubanischen Schlagzeugerin Katrina Martinez ein lebendiges, kraftvoll pulsierendes Fundament, auf dem Gitarrist Rico Lee und Marcos mit Bluesharp und Stimme ihre solistischen Höhenflüge zelebrieren. Vor allem grooven ihre abgehangenen Tempi ganz erheblich und locken viele Tänzer vor die Bühne!

Besetzung: Marcos Coll: bluesharp, voc, Rico Lee: gt, Daryl Taylor: b, voc, Katrina Martinez: dr, voc  
Tonträger: Bei Marcos zu erhalten



13597 Berlin Spandau, Stresowstr. 2 /  
Ecke Freiheit Tel. 331 60 48  
www.kaiserhof-berlin.de

Sonntags ab 11 Uhr Jazz live

- So 03. 02. Blue Bayou Band 11:00 Uhr
- Fr 08. 02. Searchin' the Roots 20:00 Uhr
- So 10. 02. Berlin Jive Company 11:00 Uhr
- So 17. 02. Papa Binne's Jazzband 11:00 Uhr
- So 24. 02. Sir Gusche Band 11:00 Uhr



Jeden Sonntag von 11:00 - 15:00 Uhr

Für echte Geniesser...

# Brunch

Frühstücks-Buffet und  
Live-Musik

## Yorckschlösschen

Yorckstrasse 15 / Ecke Hornstr. - Kreuzberg  
Phone 215 80 70

Immer für eine Überraschung gut!



LuxPC  
Obentrautstraße 32  
10963 Berlin

Ihr Partner in der digitalen Welt

## Mac / Windows

Reparatur

Digitalisierung

Datenrettung

Virenbeseitigung

Web: [www.luxpc.de](http://www.luxpc.de)  
Telefon: 030 / 922 156 17  
Mail: [mail@luxpc.de](mailto:mail@luxpc.de)

Fachbetrieb seit 1999

 **AUTO DIENST**

DIE MARKEN-  
WERKSTATT

Für alle Fahrzeuge  
Inspektionen  
TÜV / AU  
Unfall-  
instandsetzung

Fa. Kerz · Inh.  
**Thomas Illgen**  
KFZ - Meister

Obentrautstraße 33  
10963 Berlin - Kreuzberg  
Tel. 030 - 251 91 52 / 251 51 33  
Fax 030 - 25 29 96 69



Donnerstag 21. Februar 21 Uhr



Leo's Fresh Blues Session

## Leo's Jam Fresh Blues

Leo und seine Gitarre(n) sind unzertrennlich. Sie ist immer dabei, Tag und Nacht, drin und draußen. Leo übt und forscht auf ihr rund um die Uhr und er hat es so bereits zu erstaunlicher Meisterschaft gebracht! Leo ist absoluter Fan aller historischen Blues-Spielarten, steht aber genauso auf Funk, HipHop und anderes. Seine großen Idole sind u.a. Jimi Hendrix, und Taj Mahal. Sie haben ihn inspiriert bei einigen eigenen Ohrwürmern. Leo's "Fresh Blues" ist allerdings keine sklavische Kopie der Altmeister. Mit feinem Gespür hat er seine ureigene Interpretation von deren Musik entwickelt. Das überzeugt von Mal zu Mal mehr. Es ist eine Freude, Zeuge der rasanten Entwicklung dieses außergewöhnlichen Talents zu sein. Das strahlt aus und so werden auch heute Abend wieder diverse junge Talente vorbei kommen und mit Leo zusammen zeigen, dass der Blues nicht tot ist, sondern immer neue hoch interessante Blüten treibt. Das sollten wir uns alle anhören! P.S. Erst vor kurzem war Leo in Brasilien unterwegs und holte sich dort neue musikalische Anregungen. Man darf gespannt sein!

Besetzung: Leo Karl Pogodda: gt & voc  
und seine Freunde und Gäste  
Tonträger: Bei den Künstlern erfragen

Freitag 22. Februar 21 Uhr



Swing, Jump & Jive & more

## Lenard Streicher & Band

Es ist wieder Zeit für Lenard Streicher, Moe Jaksch, Florian Achatzy, Christian Weichert und Karl Engelhardt zum Im-Club-Spielen. Im kultigen Ambiente des legendären Yorckschlösschen treffen sich die 5 Herren im edlen Zwirn und bestem Alter auf der Bühne, um das Beste von Swing, Jump and Jive, Boogie, Rockabilly, Blues, Rock'n Roll usw. zu zelebrieren. Live-Entertainment trifft auf pure Spielfreude. Eigene Songs der letzten 5 CDs sowie viele Klassiker werden das Publikum in Verückung versetzen und für einen wunderbaren Abend sorgen. Mit der nötigen Portion Ironie und einem gehörigen Augenzwinkern wird das Publikum selbstverständlich in das Geschehen miteinbezogen. Und schon nach kurzer Zeit gibt es kein Halten mehr und der ganze Laden tanzt!

Infos: [www.lenardstreicher.de](http://www.lenardstreicher.de)

Besetzung: Lenard Streicher: voc, gt, p,  
Karl-Heinz Engelhardt: sax, perc, backings,  
Christian Weichert: p, voc, Moe Jaksch: b,  
voc, Florian Achatzy: dr  
Tonträger: CDs: "In the lounge with Lenard  
Streicher-LIVE" (2011 Phonector), "Be  
Prepared" (2009 Phonector), "Songs in the  
key of love" (2003 Mons Records)  
"Rockabilly Baby" (2014) "Rockin' Chair  
Sessions (SAMM) 2018

Samstag 23. Februar 21 Uhr



Swing, Jump & Jive and more

## Swing Cat Club

Ist das nicht "Total verrückt"? So sang schon Ted Herold 1958 und ließ dabei die Petticoats der noch keuschen Jugend der 50er durch die Luft fliegen, das ihnen die Schamesröte ins Gesicht stieg. Singend und plaudernd begleitet Sie der Swing Cat Club durch einen Abend musikalischer Genüsse. Angefangen bei den Roaring Twenties mit ihren rollenden Bigband Swinghits und dem knorknen Foxtrott, über den stampfenden Rhythm & Blues und schmachttenden DooWop mit seinen durch Mark und Bein gehenden Vokal-Arrangements, bis hin zum quirligen Rock'n'Roll, dessen Texte in den deutschsprachigen Versionen ganz besonders tief-sinnig erscheinen. Im schicken Zwirn und geschmalzter Locke stehen sie da. Einer für die Tasten, zwei für den Rhythmus, singen alle Vier was das Zeug hält. Imitieren Bläasersätze und solieren in allen Variationen und in jedem Tempo, mehrsprachig, vielsilbig und multikulturell. Vier Herren, die wissen, was sie tun und absolute Köhner sind: Chapeau !!!



Besetzung:  
Maarten Hoogenboom: voc, Christian  
Weichert: p, voc, Kris Sinister: voc, b, gt,  
Timon Ruhemann: voc, dr  
Tonträger: Bei den Herren erfragen

Sonntag 24. Februar 11 Uhr



Swing, Jazz, Pop and more

# Whatever Rita wants

Es erwartet Sie ein höchst vergnüglicher Sonntagmorgen mit vorzüglichem musikalischen Darbietungen! "Um zu tanzen oder einfach nur, um die Musik zu genießen: Sängerin Paloma Lirola nimmt Sie, das Publikum, mit in eine Zeit, wo Swing & Jazz die Könige auf der Tanzfläche waren! Lassen Sie sich (ver)führen in eine Vergangenheit, die uns immer noch nah ist. Swing, bekannte Jazz Standards, Jazzy Covers von Pop & Rock Hits, ein bisschen Comedy, Cabaret & alles mit einem Hauch von Glamour!" Neben ihrem 5-köpfigen Ensemble "Whatever Rita wants" tritt Sängerin Paloma Livola mit dem Pianisten Oliver Lepinat und dem Bassisten Pedro Moyano auch als Trio auf. So wie zum Beispiel gelegentlich zum Sonntags-Brunch in unseren heiligen Hallen. Dieser Brunch ist mittlerweile nicht nur in aller Munde, sondern obendrein auch Stadtgespräch geworden. Heute bringt sie uns an einem lauschigen Wintermorgen auf Touren. Es darf übrigens getanzt werden.

Besetzung: Paloma Lirola: voc + Ukulele, Oliver Lepinat: piano, Pedro Moyano: Double Bass

Tronträger: Bei den Künstlern erfragen

Mittwoch 27. Februar 21 Uhr



Good Time Blues Night

# EB Davis & the Superband

Ebylee (EB) Davis wurde 1945 in der Kleinstadt Elaine im Arkansas Delta geboren. Sie liegt nicht weit vom Mississippi entfernt und nur einen Katzensprung von Downtown Helena wo einst Musikgeschichte geschrieben wurde. EB startete seine Sänger-Karriere in der Kirche und formierte schon als ganz junger Mann seine erste eigene Gospel Group. Später zog es ihn dann nach Memphis, wo er dem Blues für immer verfiel. Mit ihm im Gepäck und seiner Superband hat er mittlerweile die ganze Welt umtourt. 2008 verlieh EB die "Blues Hall of Fame" den Ehrentitel "Official Blues Ambassador to the State of Arkansas". Mit dem Yorckschlösschen ist EB seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden. Zwei großartige Live-Alben sind hier im Hause eingespielt worden. Und immer wieder findet er zwischen seinen vielen Aktivitäten Zeit, eine seiner legendären Goodtime-Bluesnights hier zu zelebrieren. So auch heute Abend, wenn das Haus mal wieder aus allen Nähten zu brechen droht.

Besetzung: EB Davis: voc, harp, Nina T. Davis: p, voc, Willie Pollock: as, voc, Ben "King" Perko: ts, ss, Jürgen Bailey: gt, voc, Tom Blacksmith: b, voc, Lenjes Robinson: dr

Tronträger: Jede Menge CDs

Donnerstag 28. Februar 21 Uhr



New Orleans &  
Hot Jazz

# Jam Session by Rufus Temple Orchestra

Die Begeisterung vorwiegend junger Musiker für die historischen Spielarten des Jazz und der große Zuspruch ihres Publikums brachten Wirt Olaf auf die Idee, diese neue Jam Session hier im Hause zu etablieren. Das exzellente Rufus Temple Orchestra eröffnet dabei die Session und hat auch die Leitung. Keine schlechte Wahl, denn: "Das Rufus Temple Orchestra verbreitet eine fast schon unverschämte gut Laune" (Berliner Zeitung) Das Rufus Temple Orchestra ist die musikalische Heimat für tanzwütige Seelen und nostalgische Herzen - ein mondänes Spektakel mit Liebe zum Detail! Das Berliner Sextett widmet sich den schönsten Perlen des Hot Jazz und Ragtime der 1920er Jahre und bringt sie mit originellen Arrangements und Herzblut an den Kenner mit Musikgeschmack von gestern. Mal sehen, wieviel musikalische Gäste der traditionellen Stilarten mit einsteigen werden. Sicherlich wird wie bei den erfolgreichen bisherigen Sessions auch heute wieder heftigst getanzt werden.

Besetzung: Johannes Böhmer: trumpet, vocals, Bastian Duncker: clarinet, saxophone, Johannes Lauer: trombone, Katharina von Fintel: banjo, vocals, Nikolai Scharnofske: bass, sousaphone, vocals, Fidelis Hentze: washboard, bassdrum, vocals

Tronträger: Bitte bei der Band nachhaken

Freitag 1. März 21:00 Uhr



Berlin Blues

## Kat Baloun Bluesband

Hier im Hause ist sie eine feste Institution, ein richtiger Dauerbrenner. Kat weiß genau, wo der Hammer hängt! Ihre Auftritte sind Kult, der Laden brummt und das Publikum ist aus dem Häuschen. In El Paso geboren, und in Ohio, USA, aufgewachsen, kam Kat im Alter von 13 Jahren zum ersten Mal mit dem Blues in Kontakt. Ab da wars um sie zu geschehen. Sie lernte Mundharmonika, spielte und sang in San Francisco mit der Elmer Lee Thomas Blues Revue und landete schließlich nach einem längeren Aufenthalt in New Orleans im Jahre 1994 in Berlin. Hier gründete sie ihre eigene Band, und spielt nunmehr im zwölften Jahr regelmäßig den Berlin Blues. Aber auch im übrigen Bundesgebiet und den angrenzenden europäischen Ländern ist sie mittlerweile bekannt. Im Yorkschlösschen spielt sie besonders gerne und überrascht regelmäßig mit immer wieder neuen Besetzungen. Dabei ist auch vor einiger Zeit die wunderschöne Live-CD „Berlin Blues“ mit den Alleycats hier im Hause entstanden. Was auf ihr (und natürlich heute live auf der Bühne) zu hören ist, ist mehr als amtlich. Berlin Blues at it's best.

Besetzung: Kat Baloun: voc, harp, und ihre musikalischen Freunde  
Tronträger: Diverse CDs bei Kat

Samstag 2. März 21 Uhr



Blues, Boogie & Roll

## The Crazy Hambones

Hambone heißt ein uraltes Kinderspiel, bei dem Schuhputz-Jungen zu rhythmischem Oberschenkel-Slapping während der Arbeit in höchsten Tönen sangen. Das beschreibt auch eine Mentalität, eine Unbeschwertheit, die sich Blues-Musiker in der heutigen modernen Zeit erhalten sollten. Die Crazy Hambones tun dies mit Erfolg. "Ihre Musik ist eine Hommage an die verrückten und genialen Bluesharp-Spieler der Vergangenheit..." (Bluesnews Magazin). Mit ihrem auf das Wesentliche abgespeckten Line Up aus Bluesharp, E-Gitarre und Schlagzeug lassen sie sich vom großen musikalischen Erbe inspirieren, welches Legenden wie Muddy Waters, Walter Horton, Little Walter oder Sonny Terry hinterlassen haben. Die stimmige Chemie der drei Blueser untereinander und ihre geballte Energie lassen keine Zweifel aufkommen, dass sie mit Herz und Seele für ihr Publikum spielen. Bluesharp und Vocals: Henry Heggen aus Jacksonville, Florida / USA, Electric Guitar: Brian Barnett aus London, England Schlagzeug: Micha Maass aus Berlin, Germany O-Ton der Crazy Hambones: "Blues is like laughing and crying, close to the soul, neither can be imitated. That is why it remains an adventure for us."

Besetzung: Henry Heggen: Bluesharp, voc, Brian Barnett: gt, voc, Micha Maass: drums, voc  
Tronträger: In Hülle und Fülle bei der Band

Sonntag 3. März 11 Uhr

## Jazz Brunch



Jazz, Bossa Nova, Soul

## Sunset De Luxe Trio

Schon diverse Male waren Sunset Deluxe im Yorkschlösschen zu Gast, diesmal sind sie erneut im Trio Gesang, Gitarre und Saxophon zum Brunch zu hören.

Sängerin Mica Wanner und Gitarrist Bernhard Wohlwender werden wieder verstärkt durch Roland Schmitt am Alt- und Tenorsaxophon. Roland ist seit vielen Jahren in unterschiedlichen Formationen in der Berliner Jazzszene aktiv - von kleinen eigenen Projekten bis hin zu Big Bands.

Neben Jazz und Swing-Klassikern von Ella Fitzgerald, Frank Sinatra und Co. stehen vor allem Bossa Nova sowie auch einige moderne Popklassiker auf dem Programm - wie immer interpretiert à la Sunset Deluxe, mit großer Spielfreude und Spaß am Improvisieren.



Besetzung: Mica Wanner: vocals, Bernhard Wohlwender: guitar, Roland Schmitt: Altsax & Tenorsax  
Tronträger: [www.sunset-deluxe.de](http://www.sunset-deluxe.de)

# Vorschau: Live im März

Freitag	<b>01. 03.</b>	21.00 h	<b>Kat Baloun Bluesband</b>	Berlin Blues
Samstag	<b>02. 03.</b>	21.00 h	<b>The Crazy Hambones</b>	Blues & R&B
( Sonntag	<b>03. 03.</b>	11.00 h	<b>Sunset de Luxe</b>	Jazz zum Brunch
Mittwoch	<b>06. 03.</b>	17.00 h	<b>Geschlossene Gesellschaft</b>	Sorry.
Donnerstag	<b>07. 03.</b>	21:00 h	<b>Berlin Blues Jam Session</b>	Ltg.: Jan Hirte
Freitag	<b>08. 03.</b>	21.00 h	<b>The Boogie Busters</b>	Blues & Boogie
Samstag	<b>09. 03.</b>	21:00 h	<b>The Toughest Tenors</b>	Boppin' Jazz
( Sonntag	<b>10. 03.</b>	11.00 h	<b>Maytini</b>	Latin Brunch
Mittwoch	<b>13. 03.</b>	21.00 h	<b>Lars Vegas &amp; Special Guests</b>	Blues
Donnerstag	<b>14. 03.</b>	21:00 h	<b>Berlin Jazz Jam Night</b>	Ltg.: Niels Unbehagen
Freitag	<b>15. 03.</b>	21.00 h	<b>Clave Sonora</b>	Cuban Son, Bolero
Samstag	<b>16. 03.</b>	21:00 h	<b>Dr. Will &amp; The Wizards</b>	Voodoo Blues Show
( Sonntag	<b>17. 03.</b>	11.00 h	<b>StandArts</b>	Jazz Brunch
Mittwoch	<b>20. 03.</b>	21.00 h	<b>Marcos Coll's Blues Jarana</b>	Blues
Donnerstag	<b>21. 03.</b>	21.00 h	<b>Leo's Jam</b>	Fresh Blues & more
Freitag	<b>22. 03.</b>	21.00 h	<b>The Savoy Satellites</b>	Combo Swing
Samstag	<b>23. 03.</b>	21.00 h	<b>JAKKLE!</b>	Spaghetti Swing
( Sonntag	<b>24. 03.</b>	11.00 h	<b>Kodo Jazz Collective</b>	Swing Brunch
Mittwoch	<b>27. 03.</b>	21.00 h	<b>Magda Piskorzcyk Blues &amp; Boogie Trio</b>	Blues
Donnerstag	<b>28. 03.</b>	21.00 h	<b>New Orleans &amp; Hot Jazz Jam-Session</b>	by Rufus Temple Orch.
Freitag	<b>29. 03.</b>	21.00 h	<b>Pugsley Buzzard Wateringcan &amp; Friends</b>	Blues
Samstag	<b>30. 03.</b>	21.00 h	<b>Mademyday feat. Jan Hirte</b>	Blues
( Sonntag	<b>31. 03.</b>	11.00 h	<b>Whatever Rita Wants</b>	Swing Brunch

## BIER UND ECHE BREUSPEZIALITÄTEN FÜR KREUZBERG

*Trinkst du ein Kreuzberger,  
bist du ein  
Kreuzberger!*



[www.kreuzberger-tag-nacht.de](http://www.kreuzberger-tag-nacht.de)